

Preise für hervorragende Forschung

Die Universitätsgesellschaft Oldenburg e. V. (UGO) hat in diesem Jahr fünf Forschungspreise verliehen. Der Germanist Thomas Boyken und der Musikwissenschaftler Mario Dunkel teilen sich den „Preis für exzellente Forschung“ in der Kategorie Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften. Die Wirtschaftsinformatikerin Antje Wulff erhält den gleichen Preis in der Kategorie Naturwissenschaften, Mathematik und Medizin. Beide Preise sind mit je 5.000 Euro dotiert. Zudem erhalten die Biologin Jingjing Xu und der Chemiker Lars Mohrhussen jeweils den mit 2.000 Euro dotierten „Preis für herausragende Promotion“.

Preis für herausragende Promotion



Der Chemiker Dr. Lars Mohrhussen wird für seine Doktorarbeit ausgezeichnet, die sich mit Defekten in (Photo-)Katalysatoren auf Basis von Titandioxid beschäftigt, was von allgemeinem Interesse für die Funktionsweise sogenannter redoxaktiver oxidischer Katalysatoren ist. Mohrhussen studierte Chemie an der Universität Oldenburg, wo er 2014 seinen Bachelor- und 2016 seinen Masterabschluss erwarb. Im Anschluss promovierte er bei Prof. Dr. Katharina Al-Shamery in der Arbeitsgruppe Nanophotonik und Grenzflächenchemie.



Die Biologin Dr. Jingjing Xu wird für ihre Doktorarbeit ausgezeichnet, die einen wissenschaftlichen Durchbruch darstellt: Sie zeigt, dass Zugvögel quantenmechanische Mechanismen nutzen, um präzise über tausende von Kilometern ihr Ziel zu finden. Xu erwarb ihren Bachelorabschluss 2012 am Shandong Institute of Physical Education und ihren Masterabschluss

2015 an der University of the Chinese Academy of Sciences in Peking. Im Anschluss promovierte sie dort sowie in Oldenburg, zuletzt bei Prof. Dr. Henrik Mouritsen.

Preis für exzellente Forschung



Prof. Dr. Mario Dunkel lehrt und forscht seit 2017 am Institut für Musik, zunächst als Juniorprofessor, seit März 2023 als Universitätsprofessor für Musikpädagogik. Dunkel erhält die Auszeichnung für seine breit aufgestellten Forschungsleistungen in verschiedenen Teilen der Musikpädagogik, die auch Aspekte von Diversität und Intersektionalität beinhalten, sowie für seine große internationale Vernetzung. Dunkel studierte an der Oglethorpe University in Atlanta sowie an der TU Dortmund, wo er auch promovierte. Er absolvierte mehrere Forschungsaufenthalte in den USA.



Prof. Dr. Thomas Boyken lehrt und forscht seit 2019 am Institut für Germanistik, zunächst als Juniorprofessor,

seit Juli 2023 als Universitätsprofessor für Kinder- und Jugendliteratur. Er erhält die Auszeichnung für seinen innovativen Zugang zur wissenschaftlichen Untersuchung der Kinder- und Jugendliteratur sowie für den Transfer in die Region, insbesondere im Rahmen der Kinderbuchmesse KIBUM. Boyken studierte Germanistik und Sportwissenschaften in Oldenburg, wo er auch promovierte. Im Anschluss war er Juniorprofessor an der Universität Tübingen.



Dr. Antje Wulff wurde 2022 zur Juniorprofessorin für Big Data in der Medizin am Department für Versorgungsforschung ernannt. Sie erhält die Auszeichnung für ihre national und international sichtbaren Arbeiten und zukunftsweisenden Ansätze im Bereich der Integration und Analyse medizinischer Daten sowie für die Entwicklung von klinischen Entscheidungsunterstützungssystemen. Wulff studierte Wirtschaftsinformatik an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart sowie an der TU Braunschweig, bevor sie ebenfalls in Braunschweig promovierte.